

Fehler / Zitat Original-HA	Bewertung / Verbesserungsvorschlag
Seite 1 von 2	Fehler in der Kopfzeile, bei nur einer Seite steht „von 2“, „von ...“ einfach weglassen, „Seite ...“ genügt
„Die 3. Strophe des Gedichtes von B. Brecht „Über die Bezeichnung Emigranten“(1937), beginnt ...“(Z.11-12)	Das Erscheinungsjahr ist Teil des Titels!
„Die „ <u>zerissenen</u> Schuh“(Z.17) zeigen auf, dass die „Vertriebene“(Z.6) solch ...“(Z.14-15)	Schlechte Zitatintegration, beim Vorlesen hört man, an welchen Stellen Zitate sind, das sollte anders sein, außerdem Schreibfehler, es heißt eigentlich zerrissenen
„wird <u>der</u> dabei der Schuh ...“(Z.16)	Das erste „der“ muss weggelassen werden
„der Schuh als Metapher für das <u>schlechte</u> ...“(Z.16-17)	Total allgemein, das Schlechte näher beschreiben oder anders umschreiben, das Schlechte wird großgeschrieben
„in Deutschland Terror und Unruhen stiftete, ...“(Z.20)	Das ist Brechts Perspektive, in der Zeit um 1937 war es noch kein Terror und noch keine großen Unruhen
„beginnt mit einem Zeilensprung, <u>welche</u> eine gewisse Distanz zwischen der 2. und 3. Strophe signalisiert und dabei auch die Distanz des lyrischen Ich, von seiner Heimat und seinem jetzigen Aufenthaltsort.“(Z.12-14)	Es müsste „welcher“ heißen , Distanz beim Enjambement ist klar, sehr allgemeiner Ausdruck, komplett allgemeine Interpretation, keine Aussage
„sind „Gerüchte von Untaten“(Z.15) und somit schon Botschafter für das <u>schlechte</u> was ...“(Z.22-23)	Das Schlechte wird großgeschrieben , die einzige Stelle, an der die „Gerüchte von Untaten“ erwähnt werden, obwohl sie sehr wichtig für die Interpretation sind, er beschreibt lange die zerrissenen Schuhe, obwohl diese die Gerüchte eigentlich unterstreichen
„Wir hören die Schreie“(Zitat aus dem Gedicht)	Interpretation dazu fehlt komplett, obwohl es der erste Teil des Enjambements ist, Wichtig!
„Ich <u>find</u> das Gedicht sehr gut, es gefällt mir wie der Dichter seine eigenen schlechten Erfahrungen so verarbeitet, das sich ...“(Z.33-34)	Finde nicht „find“ , schlechter Anfang für einen Schluss, nicht einfach allgemein schreiben: „Ja es war toll“, Formulierung „Ich finde das...“ hat kein hohes Niveau
„Daher finde ich das Gedicht selber, als emotional und traurig, wie schlecht es manchen Menschen doch geht und das sie ...“(Z.38-40)	Sehr dramatisch dargestellte eigene Meinung, zu dick aufgetragen